

Wiesbadener Tagblatt.

No. 101. Samstag den 1. Mai 1858.

Für die Monate Mai und Juni kann auf das „Wiesbadener Tagblatt“ mit 20 fr. pränumerirt werden. Expedition des Tagblatts.

Bekanntmachung.

Mit Bezugnahme auf die Anzeige vom 21. l. M. wird nochmals daran erinnert, daß die Aufnahme in die Elementarschule heute den 1. Mai um 8 Uhr, die Aufnahme in die beiden Mittelschulen um 9 Uhr stattfindet. Nach der vorläufigen Abgrenzung gehören zu der Mittelschule auf dem Berge die Kinder der Eltern, welche in der Kapellen- und Launusstraße, an dem Geisbergwege, in der Nerostraße und dem Nerothale, der Saalgasse, am Kochbrunnen und Kranzplaz, der Sonnenberger Chaussee, in der Oberwebergasse, dem Hirschgraben, der Steingasse, Lehr-, Schacht- und Rödersstraße, auf dem Römer- und Heidenberge, in der oberen Schwalbacherstraße und der Langgasse vom Wege nach dem Heidenberge bis zum Kranze wohnen. Zur Mittelschule auf dem Markte gehören vorläufig die Kinder der Bewohner der übrigen Straßen.

Der Unterricht in der Elementarschule beginnt Montag den 3. Mai 8 Uhr. Der Unterricht in den beiden Mittelschulen muß, weil theils die Räumlichkeiten für dieselben noch nicht ganz hergestellt sind, theils das Lehrpersonal noch nicht vollzählig ist, bis Donnerstag den 6. Mai Morgens 7 Uhr ausgesetzt bleiben.

Wiesbaden, den 1. Mai 1858.

Herzogl. Nass. Schulinspektion.
D r e p.

Bekanntmachung.

Auf Anstehen des Wittwers Konrad Schnell Sr von Dogheim sollen Montag den 3. Mai d. J. Nachmittags 3 Uhr dessen nachbeschriebene in hiesiger Gemarkung belegenen Grundstücke, als:

Stad.-No. Rth. Sch.

- 1) 8450 28 38 Acker am steinernen Heiligenhaus zw. Herzogl. Domäne und Georg Böß, gibt 15 fr. 1 hll. Rent Annuität;
- 2) 8451 28 23 Wiese bei St. Born zw. Anton Christmann und Schultheis Holz;
- 3) 8452 22 58 Wiese bei St. Born zw. Jacob Belz u. Schultheis Holz;
- 4) 8453 50 81 Wiese bei St. Born zw. Schultheis Holz u. Jacob Belz;
- 5) 8454 95 98 Wiese im Klosterbruch zw. Phil. Wagners Wittb. und Gottlieb Sommer

im Rathhause hieselbst versteigert werden.

Wiesbaden, den 22. April 1858.

Der Bürgermeister-Adjunkt.

Bekanntmachung.

Donnerstag den 6. Mai d. J. Vormittags 10 Uhr wird im Artillerie-Casernenhofe dahier ein ausrangirtes Zugpferd gegen gleich baare Zahlung öffentlich versteigert.

Wiesbaden, den 30. April 1858.

321

Das Commando der Artillerie-Abtheilung.

Bekanntmachung.

Montag den 3. Mai d. J., Morgens 9 Uhr anfangend, werden die zum Nachlasse der Frau Kammerherr von Breidbach-Bürresheim gehörigen Mobilien, bestehend in Silber, Kupfer, Zinn, Eisen, Holz- und Bettwerk, Leinen- und Weißgeräthe, Oelgemälden, Kupferstichen und Glasmalereien, sowie ein noch wenig gebrauchtes und gut erhaltenes Pianino aus der Fabrik des Herrn Schott in Mainz, versteigert. Unter dem Holzwerke befinden sich Canapés, Sessel, Schränke, Arbeits- und andere Tische.

Wiesbaden, den 25. April 1858.

Der Bürgermeister.

17

Reinhardt.

Versteigerung.

Donnerstag den 6. Mai d. J. Morgens 9 Uhr lassen die Erben der verlebten Michael Zorns Eheleute zu Nassbach

2 Pferde,

4 Kühe,

1 Rind,

4 Hammel und

2 Schafe mit Lämmer,

sodann allerlei Mobilien, bestehend in Eisenwerk, Holzwerk, Bettwerk, Leinen- und Weißgeräthe, Fuhrgeschirr, 1 vollständiger Wagen, 1 Karren, Pflüge, Eggen etc., versteigern.

Wiesbaden, den 29. April 1858.

Der Bürgermeister.

17

Reinhardt.

Bohnenstangen- und Holzversteigerung.

Mittwoch den 5. Mai l. J. Morgens um 9 Uhr werden im Schiersteiner Gemeindegewald

Distrikt Hecke 3ter Theil

10,000 Stück kieferne Bohnenstangen, sodann

Morgens um 10 Uhr im Distrikt Sichelgarten:

2 Klafter junges 6' eichenes Pfahlholz,

200 Stück eichene Gerüsthölzer und

250 Stück eichene Wellen, endlich

Morgens um 11 Uhr im Distrikt Bodenweg 3ter Theil:

61 Stück eichene Baustämme von 607 Cbßß.,

105 Stück eichene Gerüsthölzer,

50 Stück birkenne Gerüsthölzer,

10 1/2 Klafter buchenes und gemischtes Holz,

1790 Stück gemischte Wellen und

1 Holzhauerhütte

an Ort und Stelle versteigert.

Schierstein den 28. April 1858.

Der Bürgermeister.

361

Dreßler.

Mobilien-Versteigerung.

Dienstag den 18. Mai, Morgens 9 Uhr anfangend, kommen im Gasthause zum Engel dahier abtheilungshalber folgende Mobilien zur Versteigerung: Glaswerk, Porzellan, Kupfer, Messing, Gold, Silber, Bettwerk, Leinen- und Weißgeräthe, Spiegel, Uhren, Canape, Tische, Stühle, Bänke, Brandweinfessel, Kelter mit Zugehör u. d. m.

Eltville, den 19. April 1858.

Der Bürgermeister.
Bott.

2511

Holzversteigerung.

Montag den 3. Mai Morgens 10 Uhr werden im Grorother Privatwald Distrikt Schnepfenbusch

55 eichene Bau- und Werkholzstämme,

5 Erlenstämme,

250 birken Gerüstholzer,

2 1/2 Klafter gemischtes Holz,

5750 Stück gemischte Wellen

versteigert.

Frauenstein, 21. April 1858.

Der Bürgermeister.
v. d. Heydt.

2512

Notizen.

Heute Samstag den 1. Mai Morgens 10 Uhr:
Versteigerung von Asche, bei Herzogl. Receptur. (S. Tagbl. No. 100.)

Versteigerung einer Sammlung werthvoller Oelgemälde

von berühmten Meistern.

Montag den 3. Mai d. J. lassen die Unterzeichneten eine Sammlung werthvoller Oelgemälde, worunter sich Bilder von Rembrandt, N. Berghem, Mirevelt, Savery, F. Floris, Egb. Heemskerk, Wouvermann, M. de Voss, A. Dürer, Correggio und andern bedeutenden Meistern befinden, in dem großen Saale des **Cölnischen Hofes** dahier gegen baare Zahlung öffentlich versteigern.

Die Gemälde sind 4 Tage vor der Versteigerung in genanntem Locale zur Ansicht ausgestellt.

Kataloge sind zu haben in Mainz in der Zabern'schen Buchhandlung.

„ Frankfurt a. M. „ „ H. Keller'schen

„ Mannheim „ „ G. Frisch'schen

„ Darmstadt „ „ H. Köhler'schen

„ Karlsruhe „ „ Belten'schen

„ Stuttgart „ „ K. Köhler'schen

„ München „ „ Mey & Widmayer'schen

„ Köln „ „ Eisen'schen

„ Leipzig „ „ Del Berrio'schen

„ Wiesbaden „ „ W. Roth'schen

und auf dem Comptoir der Versteigerer.

Wiesbaden, im April 1858.

269

C. Leyendecker & Comp.

Dem verehrlichen Publikum erlaube ich mir ergebenst anzuzeigen, daß ich meine Wohnung im Badhaus zum schwarzen Boot verlassen und eine andere **Taunusstraße No. 21** bezogen habe.

Zugleich empfehle ich mich im Anfertigen von **Photographien** mit oder ohne Retouche, von **Portraits** in Aquarell beides in bekannter Feinheit und Ähnlichkeit und bitte um reichlichen Zuspruch.

Th. Engert,
akademisch gebildeter Maler und Photograph

2702

Morgen Sonntag

Musikalische Unterhaltung

2703

bei **H. Engel.**

George Möckel,

Langgasse No. 24,

zeigt hiermit ergebenst an, daß die erwarteten **Pariser Artikel** angekommen, bestehend in Panama-Hüten von 4—30 Thlr. per Stück, Florentiner, sowie Brasilianer Herrn- u. Knabenhüten in allen Qualitäten, Sommermützen und Herren-Slips in reichster Auswahl.

Seidenhüte, Castorhüte, Reishüte in den feinsten Qualitäten stets das Neueste auf Lager habe.

2623

Der Unterzeichnete, Lehrer der französischen und englischen Sprache, hat seit dem 20. April seinen Unterricht wieder angefangen. Die Schüler, welche die Sectionen fortsetzen wollen, werden gebeten, sich bis zum 8. Mai bei ihm zu melden, um sich über die Stunden zu verständigen, da neue Anmeldungen einige Aenderungen in dem im Winter festgestellten Plan verursachen werden.

M. Messent,

2704

Nerostraße 45 (Sprechstunde 1—2).

Mainzer Sauerkraut, Salz- und Essiggurken, Westphälischen Schinken, geräucherte Würste aller Art, **Colonialwaaren** in ausgezeichnete Güte bei

2705

H. Matern, obere Webergasse No. 19.

Taunusstraße No. 16 sind gute **Kartoffeln** zu verkaufen.

2706

Samstag den 15. Mai 1. J. Morgens 8 Uhr findet die planmäßige 21te Ziehung der fl. 10 Lose des Vereins deutscher Fürsten und Edelleute auf dem hiesigen Rathhause öffentlich statt.

Wiesbaden, den 1. Mai 1858.

Reuscher. 2707

Pferde-Verkauf.

Bei Unterzeichnetem steht ein Pferd billig zu verkaufen; dasselbe kann geritten und zum Fahren, ein- und zweispännig, gebraucht werden.

Hattenheim, den 22. April 1858.

C. Volz,

2513

Gräfl. Schönborn'scher Rentamtman.

Für Damen.

Wegen Aenderung des Ladens befindet sich der Corsetten-Verkauf im zweiten Stock und werden fortwährend Corsetten nach Maass angefertigt. Auch ist eine große Auswahl Patent-Corsetten in grau und weiß zu dem billigsten Preis zu haben bei

2594

Cath. Schroth, Langgasse No. 26.

Tapezierer-Stärke 2 6 fr. per Pfund, im Centner billiger, bei

2264

F. L. Schmitt, Lannusstraße No. 17.

Täglich frisch gebrannter Kalk in meiner Kalkbrennerei am Schiersteiner Weg.

2121

Fr. Knauer.

Neueste Nachricht.

Fertige Küchenschränke von 10 bis 16 Gulden, Kleiderschränke von 10 bis 16 Gulden und Bettladen von 7 bis 10 Gulden sind zu haben bei

2560

Schreiner Jacob Braun & Comp.

in Kassel, Frankfurterstraße.

Ein Baumstück mit 10 Bäumen (edle Obstsorten) am Walfmühlweg ist zu verkaufen. Näheres zu befragen bei

2708

I. Levy, Kirchgasse No. 3.

Tapezierer-Stärke per Pfund 5 fr. bei

2648

J. Haub, Mühlgasse No. 7.

Frischgestochene Spargeln sind fortwährend zu haben bei

2709

P. Klein, Gärtner im Nerothal.

Bestes
Fettschrot.

Ruhr-Kohlen

Billigst aus
dem Schiffe.

bei

Georg Blees in Biebrich.

2597

2 2flügeliche Hausthüren mit Oberlicht, ein Glaserker, mehrere Fensterläden und ein Wasserstein sind billig zu verkaufen Langgasse No. 34.

Regen- und Sonnenschirme werden schnell, solid und billigst reparirt Langgasse No. 2 eine Stiege hoch, nächst der Kirchgasse.

2710

1782

Radicale Wanzen-Vertilgung.

Unterzeichneter setzt Jedermann in Kenntniß, daß er bis jetzt der Erste ist, der es dahin gebracht hat, die Wanzen radical zu vertilgen, es sei in Zimmern oder Bettladen &c. &c.; wo er sein erfundenes Mittel angewendet, kann nie wieder eine zum Vorschein kommen und sind auf immer ausgerottet. Seit 9 Jahren hat er die Erfahrung damit gemacht, und vor 3 Jahren wurde er ärztlich geprüft und königl. sächs. concessionirt. Da er nicht überall sein kann und will doch der Menschheit gute Dienste damit leisten, so ist er erbötig, Jedem bei freier Einsendung von 2 Gulden rhein. das Geheimniß durch genaue Vorschrift mitzutheilen.

F. H. Zeuner, Chemiker und Mechanikus,
2670 in Reichenbach im Voigtlande, Königreich Sachsen.

Poil de Chevre in schönen Mustern (gew. Preis 18 fr.) à 13 u. 14 fr.,
Orleans und **Lüstre** in allen Farben à 18 und 20 fr.,
 $\frac{3}{4}$ breiten dunkel carirten **Kleiderstoff** (gew. Preis 40 fr.) à 28 fr.,
Cassenet in allen Farben à 16 und 18 fr.,
Strohsackzeug im Stück und Anschnitt zum Fabrikpreise,
 $\frac{1}{16}$ große **Sommershawls** à 2 fl. 48 fr.

empfehlst **Ludwig Castel** in Mainz,
Schustergasse nahe dem Markt.

Für Herrn empfehle ferner
geblünte **Viqué-Westen** (gew. Preis 1 fl. 45 fr.) à 48 fr. und 1 fl.,
Doppeltlüste in allen Farben zu Röcken,
Bombasin und **englisch Leder** (das Beste für Arbeitshosen) in allen
Sorten,
baumwollene und halbwollene **Hosen** und **Rockstoffe** zu ungewöhnlich
billigen Preisen. 2559

Todes = Anzeige.

Es hat dem Allmächtigen gefallen, unsere liebe Mutter und Schwieger-
mutter, Frau **Elisabeth Quersfeld**, geborene **Sengel**, im
78. Lebensjahre, nach kurzen Leiden, heute Morgen um 7 Uhr, zu
einem besseren Leben abzurufen.

Indem wir Freunde und Bekannte hiervon benachrichtigen, bitten wir
um deren stille Theilnahme.

Wiesbaden, den 30. April 1858. Die Hinterbliebenen.

Die Beerdigung findet Sonntag den 2. Mai Nachmittags 6 Uhr
vom Leichenhause aus statt. 2711

Wohnungs = Veränderung.

Unterzeichneter wohnt jetzt auf dem Klostern Clarenthal und wird nach wie
vor **Clavier-Reparaturen** und **Stimmen** auf das Beste und Prompteste
besorgen. Bestellungen beliebe man direkt oder bei der Expedition d. Bl.
zu machen, von wo aus die Bestellungen jeden Tag entgegengenommen
werden.

2371 **M. Matthes**, Instrumentenmacher.

Ein blaßgelber **Kanarienvogel**, Weibchen, mit glattem Kopfe ohne Abzeichen, ist gestern entflohen. Wem derselbe zugeflogen ist, wird gebeten, seine Adresse in der Expedition des Tagblattes anzuzeigen. 2712

Verloren.

Ein Dienstmädchen verlor vorgestern auf dem Wege von der Bleiche durch die kleine Schwalbacher-Straße bis ans Eck der Langgasse ein **Herrnhemd**. Der redliche Finder wird gebeten, dasselbe Langgasse No. 47 abzugeben. 2713



Am Sonntag hat sich auf der Schwalbacherstraße zwischen den Landhäusern ein kleiner, weißer, braungefleckter **Sühnerhund**, auf den Namen „Lissa“ hörend, verlaufen. Wer denselben Rheinstraße No. 9 zurückbringt, erhält eine gute Belohnung. 2693

Gesucht wird von einer stillen kinderlosen Familie entweder gleich oder bis zum 1. Juli ein freundliches **Logis**, bestehend in einer Wohnstube, einem Schlafcabinet und einer Küche nebst sonstigem Zubehör. Näheres in der Expedition d. Bl. 2691

Stellen = Gesuche.

Es wird ein Junge oder auch ein Mädchen zum Fahren eines Kollwägelchens gesucht. Näheres in der Exped. d. Bl. 2679

Eine Köchin mit guten Zeugnissen wird zu einer Herrschaft gesucht. Wo, sagt die Expedition d. Bl. 2575

Ein Mädchen kann das Kochen erlernen. Bei wem, sagt die Expedition d. Bl. 2507

Ein gebildetes Frauenzimmer, welches auch französisch spricht, wünscht bei englischen Familien Unterricht in deutscher Sprache zu erteilen. Näheres bei Herrn Lehrer **Schickel**, Geisbergweg. 2579

Ein braves Mädchen, zur Fütterung von 3 Stück Rindvieh, (40 fl. Gehalt) wird gesucht. Wo, sagt die Exped. d. Bl. 2610

Als Aufseher in ein Lesecabinet

wird ein junger Mensch gesucht, der das 14. Jahr zurückgelegt und gründlichen Unterricht in der französischen Sprache genossen hat. Wo, sagt die Expedition d. Bl. 2612

Einige Mädchen können das Kleidermachen erlernen. Näheres in der Exped. d. Bl. 2714

Ein Mädchen, das gut bürgerlich zu kochen versteht, wird gegen guten Lohn gesucht und kann gleich oder später eintreten. Näheres in der Exped. dieses Battes. 2715

Eine Köchin, die ihr Fach gründlich versteht, sucht eine Stelle und kann gleich eintreten Heidenberg No. 17 im 2ten Stock. 2716

Ein gebildetes junges Frauenzimmer von guter Familie sucht eine Stelle als Gesellschafterin oder zur Stütze der Hausfrau unter bescheidenen Anforderungen. Näheres in der Exped. d. Bl. 2717

Bei gutem Lohne finden gewandte Jungen von 14 Jahren an sehr leichte Arbeit.

Viebrich, im April 1858.

Jean Blees. 2681

4000 u. 3000 fl. werden gegen doppelte Sicherheit zu leihen gesucht durch das Commissions-Bureau von **Ph. W. Lang**. 2682

2000 fl. Vormundschaftsgeld sind auszuleihen. Näheres in der Expedition d. Bl. 2645

Eine Partie **Wacklisten** sind wegen Mangel an Raum billig zu haben
bei **Ph. Pet. Schupp.**

Zimmerspäne in jeder Quantität bei
W. Gail, Dohheimer Weg.

Ein neuer musbaumpolirter **Nächtisch** ist zu verkaufen Heidenberg No. 16
mit Hinterbau.

Römerberg No. 16 ist ein zur Konfirmation geeigneter schwarzer **Tuch-
rock** zu verkaufen.

3 **Landhäuser** und 2 große **Herrschaftshäuser** sind einzeln zu
verkaufen durch Commissionär **Wolff**, Marktstraße No. 3.

Ein gutes **Pianino** ist vom 1. Mai an zu vermieten bei
Seck, kleine Burgstraße.

Neugasse No. 3 ist ein guter **Kroppenherd** zu verkaufen.

Sonnenberger Chaussee No. 8 ist eine elegant
möblirte Wohnung, bestehend in 1 Salon und
4 Zimmern, an Gurfremde zu vermieten. Die-
selbe kann auch getheilt abgegeben werden.

Mehrere schön möblirte Zimmer mit Cabinet können nach Wunsch zusammen,
aber auch einzeln abgegeben werden. Wo, sagt die Exped. d. Bl.

à louer

cinq ou sept pièces meublées, bel étage, avec cuisine cave et chambres
pour domestique proche du chemin de fer et des Bateaux à vapeur sur
le Rhin, Biebrich. S'adresser à la redaction de cette feuille.

Räthsel.

(Aus dem Apler-Album.)

1.
Du trägst es oft mit herbem Schmerz,
Du trittst es öfter noch mit Füßen;
In Städten ist's fast allwärts,
In Dörfern wirst Du's oft vermissen;
Und willst Du mich im Freien sehn,
So darfst Du nur nach Holland gehn.

2.
Sie sind gemacht zum Norden und Verlegen;
Sie zieren Deines Mädchens Hand und Brust und Ohr,
Und um Dir noch den Gaumen zu eröfnen,
Stellt sie der Kellner Dir zum Nächstisch vor.

Auflösung des Räthfels No. 89.
Kopf (in seiner verschiedenen Bedeutung.)

Wiesbadener Theater.

Heute Samstag den 1. Mai: **Norma.** Große Oper in 3 Abtheilungen. Musik von
Vincenzo Bellini.

Der Text ist in den Buchhandlungen von F. Schellenberg und W. Roth für
12 kr. zu haben.

Morgen Sonntag den 2. Mai: **Der Heirathsantrag auf Helgoland.** Lustspiel in
3 Akten von Louis Schneider. Perry. Ballet in 1 Akt. Arrangirt von Herrn
Balletmeister Dysermann.

(Hierbei eine Beilage.)

Wiesbadener T a g b l a t t.

Samstag (Beilage zu No. 101) 1. Mai 1858.

Literarische Anzeige.

Eobem sind erschienen und in der
L. Schellenberg'schen Hof-Buchhandlung
vorräthig:

- Becker**, Straßen- und Eisenbahnbau mit Atlas. 2te Aufl. 10 fl.
Eiseler, Strafe und Bucht. Eine pädag. Abhandlung. 1 fl. 12 fr.
Fischer, Rano, Selbstbekennnisse Schillers. 36 fr.
Griesinger, Emigrantengeschichten. Erzählungen aus dem
amerikanischen Leben. 1ter Band. 2 fl. 42 fr.
Guizot, Mémoires pour servir à l'histoire de mon temps.
1er Vol. 2 fl. 42 fr.
Herzen, Alexander, Gesammelte Erzählungen. 1ter Thl. 1 fl. 48 fr.
Reid, Capitän, Wagnere und Kriegsgefährte. 4 Bde. 3 fl. 36 fr.
Schnee, Handbuch der Landwirthschaft. 1. Bief. 1 fl. 6 fr.
Städler, Lehr- und Handbuch der Geographie. 1te Bief. 36 fr.
Fischer, Lateinisches Übungsbuch. 54 fr.
Berückung in der heiligen Nacht (ein evangel. Erbauungsbuch). 1 fl. 12 fr.
Vierteiljahrsschrift, Deutsche, 1858. 2tes Heft. 3 fl.
Wendt, Dr. Jarolafsch. Epifeden aus dem Leben in Ruß-
land. 1ter Theil. 1 fl. 48 fr.

Maifest auf dem Nietherberg.

Sonntag den 2. Mai 2694

Harmoniemusik,

wobei vorzügliches Lagerbier und Maiwein verabreicht wird.

Tapeten.

Mein Tapetenlager, neu assortirt und zu billigen Preisen, bringe zur ge-
neigten Abnahme in empfehlende Erinnerung.

2620

Johann Wolff, auf'm Markt.

Weyberggasse No. 25 ist ein einthüriger Kleiderschrank zu verkaufen. 2695

Gegen jeden veralteten Husten,

gegen Brustschmerzen, langjährige Heiserkeit, Grippe, Verschleimung der Lungen ist der vom hohen königl. preussischen Ministerium concessionirte, von dem Medizinalrath Herrn **Dr. Magnus**, Stadt-Physikus in Berlin,

approbirt

Brust-Syrup

Preis:

Die 1 Flasche à 2 ^{fl.}
" 1 " à 1 ^{fl.}
" 1 " à 15 ^{gr.}

Preis:

Die 1 Flasche à 2 ^{fl.}
" 1 " à 1 ^{fl.}
" 1 " à 15 ^{gr.}

von

 **G. A. W. Mayer in Breslau.** 

Ein Mittel, welches noch nie, und zwar in zahlreichen Fällen, ohne das befriedigendste Resultat in Anwendung gebracht worden ist. Dieser Syrup wirkt gleich nach dem ersten Gebrauch auffallend wohlthätig, zumal bei Krampf- und Keuchhusten, befördert den Auswurf des zähen, stockenden Schleims, mildert sofort den Reiz im Kehlkopfe und beseitigt in kurzer Zeit jeden noch so heftigen, selbst den schlimmen Schwindsuchts Husten und das Blutspeien.

Einzig Niederlage in Wiesbaden bei Herrn **Jos. Berberich**, Marktstrasse No. 22. 2696

Joh. With. Becker in Fredeburg (Westphalen), General-Agent für Süd- und Westdeutschland, Belgien und Holland.

Attest.

Seit längerer Zeit litt ich an dem heftigsten Brustschmerz, welcher mich durch öfteres Blutspeien dermaassen angriff, dass ich fast zu keiner Arbeit mich kräftig genug fühlte, daher solche gänzlich unterlassen musste. Vergebens wendte ich Flaschen voll Arzneien an, bis ich durch den Gebrauch des Mayer'schen Brust-Syrups sowohl vom Blutspeien als von Brustschmerzen gänzlich befreit wurde. Indem ich ähnlich Leidenden obigen Syrup empfehle, sage ich Herrn G. A. W. Mayer in Breslau hiermit meinen öffentlichen Dank.

Landsberg a. d. W., den 25. October 1855.

(L. S.)

Carl Sennheiser, Bäckermeister.

Geschäfts-Empfehlung.

Die **Kunst-Seidenfärberei und französische Waschanstalt** von **Alphons Hofmann**, Kranzplatz No. 3, empfiehlt sich einem geehrten Publikum im Färben und Waschen aller seidenen und wollenen Stoffe, sodass dieselben keinen Farbeglanz, sondern ihren natürlichen Glanz behalten.

Ich bitte das meinem Vater geschenkte Vertrauen auch mir zu Theil werden zu lassen. Durch dauerhafte Farben, schnelle Beförderung und billige Preise, werde ich meine verehrten Kunden in jeder Hinsicht zu befriedigen suchen. Für Trauer bestimmtes **Schwarz** wird binnen 3 Tagen, alles Andere binnen 8 Tagen abgeliefert.

Kartoffeln sind zu verkaufen bei

2432 **E. Ufermann**, Marktstrasse No. 42.

Tapeten - Lager,

große Burgstraße No. 12.

Wir erlauben uns die ergebene Anzeige zu machen, daß unser Lager von **Tapeten in Gold, Velour, Glanz, Halbglanz und Matt** bis zu den billigsten **Naturell** in den neuesten Dessins wieder auf das Reichhaltigste assortirt ist, sowie in gemalten **Fenster-Rouleaux** und empfehlen solche zu den billigsten Preisen.

NB. Eine große Partie **Tapeten-Neste** von 3—8 Stück empfehlen wir, um damit aufzuräumen, unterm Fabrikpreis.

269 **C. Leyendecker & Comp.**

Spiegel - Lager

von **Joh. Ph. Stein** in Mainz.

Außer meinem bekannten **Goldbleisten-Lager** zum en gros und en Detail-Verkauf, habe ich am hiesigen Orte ein großes vollständig assortirtes Lager von **Spiegeln** in allen Größen und Formen mit echt vergoldeten Rahmen nach den neuesten Dessins errichtet; ferner halte ich eine sehr große Auswahl für Einörter sehr geeignete Spiegel mit Goldbleist- und polirten Holzrahmen, welche ihrer außerordentlichen Billigkeit wegen allgemein sehr zu empfehlen sind.

Wohnungs-Veränderung.

Unterzeichneter beehrt sich seinen Freunden und Gönnern ergebenst anzuzeigen, daß er seinen Laden in die alte Colonnade No. 28 und 29 und seine Wohnung Spiegelgasse No. 1 bei Herrn F. A. Bauer verlegt hat.

Wiesbaden, den 1. April 1858.

Johann Engel,

1973

Graveur.

Gebrüder Decker.

Steinmetzmeister in Mainz,

empfehlen ihr in der Rheinstraße (zunächst dem Fischthor) gelegenes Lager in fertigen **Grabmonumenten** zu den möglichst billigen Preisen und versprechen billige und reelle Besorgung der geneigten Aufträge. 2120



Ein schönes neugebautes **Landhaus** vor der Stadt Mainz mit Hof, Garten und Stallung ist zu vermietthen oder zu verkaufen. Das Nähere bei

Fried. Emmermann, Langgasse No. 38.

2315

In einer der besten Geschäftslagen ist ein **Wohnhaus** nebst Hintergebäude unter annehmbaren Bedingungen zu verkaufen. Näheres in der Exped. d. Bl.

2234

Herrnmühlweg No. 3 sind **Dickwurz** im Centner zu haben.

2698

Verlängerte Marktstraße No. 24 Parterre wird ein transportabler **Rochs**
herd auf 2—3 Monate zu miethen gesucht. 2684

Vogelorgeln mit jeden beliebigen Stücken werden fortwährend angefertigt,
sowie neue Stücke geschlagen bei **Wilhelm Scherner** in Viebrich. 2699

76 Fuß **Gartengeländer**, ein fast neues eichenes **Thor** und eine
Egge sind billig zu verkaufen. Näheres in der Stadt Frankfurt. 2700

Todes-Anzeige.

Statt besonderer Mittheilung allen Verwandten und Freunden hiermit die traurige Anzeige, daß es dem Allmächtigen gefallen hat, unsere innigst geliebte Mutter und Schwiegermutter, Wittwe **Dorothea Schwab** von Wiesbaden, vorgestern Nachmittag $\frac{1}{2}$ 3 Uhr nach kurzem Leiden sanft in ein besseres Jenseits abzurufen.

Die Beerdigung ist Sonntag Nachmittags um 4 Uhr vom Leichenhause aus.

Die Hinterbliebenen:

Heinrich Schwab.

E. Christmann geb. **Schwab.**

Philipp Christmann.

Johannette Schwab geb. **Schmidt.**

2701

Evangelische Kirche.

Sonntag Cantate.

Predigt Vormittags 9 $\frac{1}{4}$ Uhr: Herr Pfarrer Köhler.

Predigt Nachmittags 2 Uhr: Herr Kaplan Conrady.

Beistunde in der neuen Schule Vormittags 8 $\frac{1}{4}$ Uhr: Herr Kirchenrath Dieß.

Die Casualhandlungen verrichtet in nächster Woche Herr Kirchenrath Dieß.

Katholische Kirche.

Vierter Sonntag nach Ostern.

Vormittag: 1te h. Messe 6 Uhr.

2te h. Messe 7 "

Hochamt und Predigt 9 "

3te h. Messe 11 "

Nachmittag: Andacht mit Segen 2 "

Werktag: Täglich h. Messen um 6 u. 9 Uhr; Schulmessen Montag, Don-

nerstag und Samstag um 7 Uhr. — Samstag Abend 6 Uhr

Salve und Beichte.

Deutschkatholische Gemeinde.

Sonntag den 2. Mai Vormittags 9 Uhr Erbauungsstunde durch Herrn
Prediger Hiepe, im Saale des Pariser Hofes.

Druck und Verlag unter Verantwortlichkeit von **A. Schellenberg.**